

# Ratgeber zur Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs

Untersuchungen, Behandlungsoptionen und Wissenswertes

Seit Januar 2020

## Neue Richtlinien zur Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs für gesetzlich versicherte Patientinnen

- » Frauen zwischen 20 und 34 Jahren können einmal jährlich eine Untersuchung mittels Pap-Test wahrnehmen.
- » Frauen ab dem Alter von 35 Jahren wird alle drei Jahre eine Kombination aus Pap-Test und HPV-Test angeboten.

Die Kosten dafür werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses für organisierte Krebsfrüherkennungsprogramme. Stand: 01.01.2020.  
Abrufbar unter: <https://www.g-ba.de/downloads/62-492-2001/oKFE-RL-2019-12-05-iK-2020-01-01.pdf> (Letzter Aufruf 27.01.2020).

# Inhaltsverzeichnis

Vorsorgen statt sorgen	4
Das bedeutet Pap III und Pap IIID	5
Aktiv werden statt abwarten	6
HPV als Risikofaktor für Gebärmutterhalskrebs	7
Weitere Risikofaktoren für Gebärmutterhalskrebs	8
Schutz vor HPV	9
Aktiv werden mit DeflaGyn®	10
DeflaGyn® wirkt dreifach am Ort des Geschehens	11
Die Wirksamkeit von DeflaGyn®	12
DeflaGyn® erleichtert Ihnen die Wartezeit	13
So wenden Sie DeflaGyn® an	14
Häufige Fragen	18
Scheidenspiegelung und Biopsie für mehr Klarheit	20
Die Konisation: Betroffenes Gewebe wird entfernt	22
Die Anatomie der Gebärmutter	23
Glossar	24

**Diese Broschüre möchte zu Ihrer Beruhigung und Aufklärung beitragen.** Es gibt vielversprechende Behandlungsoptionen, die zur Verbesserung auffälliger Befunde beitragen können. Die tatsächliche Entstehung von Gebärmutterhalskrebs ist selten.

# Vorsorgen statt sorgen

Jede Frau kann die Angebote zur Krebsfrüherkennung des Gebärmutterhalses regelmäßig wahrnehmen. Im Rahmen dieser Vorsorge führen Frauenärztinnen bzw. Frauenärzte einen Abstrich am Gebärmutterhals durch. **Frauen zwischen 20 und 34 Jahren** können jährlich einen zytologischen Abstrich des Gebärmutterhalses, auch Pap-Test genannt, in Anspruch nehmen. Der Pap-Test ist nach dem griechischen Arzt und Entwickler George Papanicolaou benannt.

Seit dem 01.01.2020 wird **Frauen ab 35 Jahren** der Pap-Test alle drei Jahre zusammen mit einer Untersuchung auf humane Papillomviren angeboten (HPV-Test).

Für beide Tests werden einzelne Zellen beispielsweise mit einem kleinen Bürstchen vom Gebärmutterhals (auch Zervix genannt) entnommen. Schmerzen verursacht diese Entnahme in der Regel nicht. Das Abstrichmaterial wird entweder auf einem Objektträger abgerollt oder in einem dazugehörigen Behälter ausgewaschen und in einem Labor auf Zellveränderungen untersucht. Die mikroskopische Begutachtung der entnommenen Zellen macht ein darauf spezialisierter Arzt (Zytologe).

---

**Bei einem auffälligen oder unklaren Befund wird die Patientin informiert.**

---

Das Erscheinungsbild wird in **Befundgruppen von römisch eins bis römisch fünf** eingeteilt. Damit können Frauenärzte den Zustand des Gewebes am Gebärmutterhals einschätzen.

Jährlich erhalten in Deutschland über 200.000 Frauen die Nachricht, dass bei ihrer Krebsvorsorgeuntersuchung ein Befund aus der Gruppe Pap III oder Pap IIID vorliegt.<sup>1</sup>

# Das bedeutet Pap III und Pap IIID

Der Befund **Pap III oder Pap IIID** bedeutet nicht, dass die betroffene Frau an Krebs erkrankt ist.

Die Zellen sind jedoch verändert im Vergleich zum Normalzustand. Bei dem Befund Pap III ist unklar, ob eine Krebsvorstufe sichtbar ist oder es sich lediglich um eine Entzündung handelt.

**Ein auffälliger Befund ist keine Krebsdiagnose. Für Gewebeveränderungen können Entzündungen am Gebärmutterhals verantwortlich sein.**

Bei einem Befund **Pap IIID** sind die Zellen eindeutig verändert. Dieser Zustand wird auch als „**Dysplasie**“ bezeichnet. Daher wird der Befund Pap III in diesem Fall um den Buchstaben „D“ ergänzt: also Pap IIID. <sup>2</sup>

## Befundgruppen beim Pap-Test

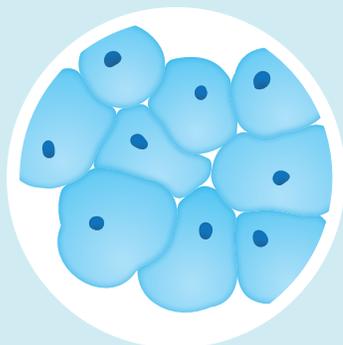
- I** unauffällige und unverdächtige Befunde
- II** leichte Zellveränderungen, kein Verdacht auf Krebsvorstufen oder Krebs
- III** unklare bzw. zweifelhafte Befunde
- IIID** Zellveränderungen liegen vor; Dabei kann es sich um Entzündungen oder Krebs-Vorstufen handeln
- IV** Krebsvorstufen, Krebs im Frühstadium oder Krebs sind möglich
- V** Malignome (bösartige Tumore)

# Aktiv werden statt abwarten

Bei Befunden Pap III oder Pap IIID finden in der Regel innerhalb von **3 bis 6 Monaten weitere ärztliche Kontrollen** statt. In vielen Fällen bilden sich die Zellveränderungen wieder zurück. Deshalb ist eine Wartezeit zwischen verschiedenen Untersuchungen oft sinnvoll. Diese Wartezeit kann für Frauen jedoch sehr belastend sein.

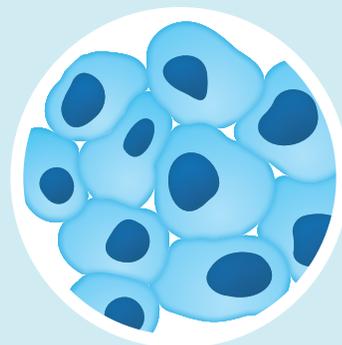
Während dieser Zeit können Sie aber auch selbst aktiv werden und die Rückbildung der Zellveränderungen mit der Anwendung von DeflaGyn® unterstützen.

Weitere Informationen zu DeflaGyn® und der Anwendung des Medizinprodukts **finden Sie auf den Seiten 10 bis 19.**



Mikroskopisches Bild  
eines normalen Zellastrichs  
(Schematisch)

Veränderungen  
der Zellen bei  
unklaren Zervix-  
Abstrichen



Mikroskopisches Bild  
eines auffälligen Befundes,  
z. B. Pap IIID (Schematisch)

# HPV als Risikofaktor für Gebärmutterhalskrebs

**Frauen zwischen 20 und 34 Jahren** können jährlich einen sogenannten Pap-Test in Anspruch nehmen. Der Pap-Test ist nach dem griechischen Arzt und Entwickler George Papanicolaou benannt. **Frauen ab 35 Jahren** wird die Krebsfrüherkennung alle drei Jahre zusammen mit einer Untersuchung auf humane Papillomviren angeboten (HPV-Test).

Bei Patientinnen ab 35 Jahren erfolgt im Rahmen der Krebsvorsorge zusätzlich zur Zytologiekontrolle ein HPV-Test, da eine **Infektion mit humanen Papillomviren (HPV) langfristig dazu beitragen kann, dass es zur Entwicklung von Gebärmutterhalskrebs kommen kann**. Hier geht es vor allem um die sogenannten Hochrisiko-Typen von HPV (z. B. HPV 16 und HPV 18), die für bösartige Zellveränderungen verantwortlich sein können. Ein Nachweis von HPV weist daher auf ein erhöhtes Risiko für Zellveränderungen hin. Der Test wird mit einem Teil des normalen Zellabstrichs durchgeführt.

Humane Papillomviren werden über direkten Kontakt von Mensch zu Mensch – am häufigsten durch Geschlechtsverkehr – übertragen. Die Viren dringen über Mikroverletzungen der Haut beziehungsweise Schleimhaut in den Körper ein.<sup>3</sup>

---

**HPV steht für humane Papillomviren. Die meisten Menschen infizieren sich im Laufe ihres Lebens mit HP-Viren. Trotzdem wirkt sich die Infektion nur bei einem geringen Anteil der Betroffenen ernsthaft auf die Gesundheit aus.**

---

3) RKI Ratgeber Humane Papillomviren. Stand: 28.06.2018.

Abrufbar unter: [https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber\\_HP.html](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_HP.html) (Letzter Aufruf 27.01.2020).



# Weitere Risikofaktoren für Gebärmutterhalskrebs

Infektionen mit HPV sind sehr häufig, doch nur ein kleiner Teil der infizierten Frauen erkrankt an Gebärmutterhalskrebs. Folgende weitere Risikofaktoren können dabei eine Rolle spielen:

- 
- » Rauchen
  - » Viele Schwangerschaften und Geburten
  - » Infektionen im Genitalbereich mit anderen sexuell übertragbaren Erkrankungen (z. B. Herpes simplex, Chlamydien)
  - » Frühe sexuelle Aktivität
  - » Hohe Anzahl an Sexualpartnern
  - » Immunschwäche
- 

Der aktuelle Stand der Forschung zeigt, dass die Genetik, also die Vererbung eines Risikos für Gebärmutterhalskrebs innerhalb der Familie, eine untergeordnete Rolle spielt.<sup>4</sup>

4) DKFZ, Gebärmutterhalskrebs: Ursachen und Risikofaktoren. Stand: 18.04.2018. Abrufbar unter: <https://www.krebsinformationsdienst.de/tumorarten/gebarmutterhalskrebs/risikofaktoren.php> (Letzter Aufruf: 27.01.2020).

# Schutz vor HPV

Die Ständige Impfkommission am Robert Koch-Institut (STIKO) empfiehlt, **Mädchen gegen HPV zu impfen, vorrangig im Alter von 9 bis 14 Jahren.**<sup>5</sup> Bis zum Alter von 17 Jahren kann die Impfung nachgeholt werden. Die Kosten für die Impfung werden in diesen Fällen **von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.** Auch geimpfte Frauen sollten die Vorsorgeangebote wahrnehmen, da eine Impfung zwar das Risiko für bösartige Zellveränderungen am Gebärmutterhals senken, jedoch nicht ausschließen kann.

Seit 2018 wird die Impfung auch für **Jungen im Alter zwischen 9 und 17 Jahren** empfohlen.<sup>5</sup> Die STIKO ist aufgrund einer mathematischen Modellierung<sup>6</sup> davon überzeugt, dass sich durch die HPV-Impfung von Jungen langfristig tausende von Krebserkrankungen zusätzlich vermeiden lassen.

In Deutschland erkranken laut Robert Koch-Institut jedes Jahr etwa 4.600 Frauen an Gebärmutterhalskrebs. Bei fast 100 Prozent dieser Tumore sind HPV-Infektionen ursächlich verantwortlich.<sup>7</sup>

Kondome reduzieren das Risiko einer Ansteckung mit HPV (humane Papillomviren), auch wenn sie keinen vollständigen Schutz bieten.

5) RKI, Epid Bull 24/2019. Abrufbar unter:

[https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2019/Ausgaben/24\\_19.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2019/Ausgaben/24_19.pdf?__blob=publicationFile) (Letzter Aufruf: 27.01.2020).

6) RKI, Anlage zum Epid Bull 26/2018. Abrufbar unter:

[https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2018/Ausgaben/26\\_18\\_Anlage.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2018/Ausgaben/26_18_Anlage.pdf?__blob=publicationFile) (Letzter Aufruf: 27.01.2020).

7) Pressemitteilung des Robert Koch-Instituts. Stand: 28.06.2018. Abrufbar unter:

Robert Koch-Institut, [https://www.rki.de/DE/Content/Service/Presse/Pressemitteilungen/2018/07\\_2018.html](https://www.rki.de/DE/Content/Service/Presse/Pressemitteilungen/2018/07_2018.html) (Letzter Aufruf: 27.01.2020).

# Aktiv werden mit DeflaGyn®

Der Befund Pap III oder Pap IIID bringt Wartezeit bis zum nächsten Untersuchungstermin mit sich. Diese Zeit können Sie aktiv nutzen. **Die Anwendung von DeflaGyn® kann die Zellveränderungen am Gebärmutterhals positiv beeinflussen** und somit die Befunde der folgenden Untersuchung verbessern.

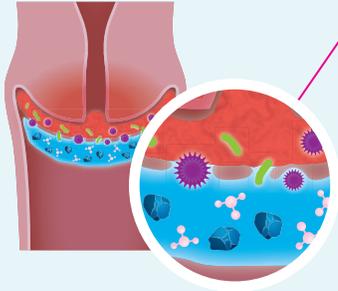
**DeflaGyn® ist ein verschreibungspflichtiges Set von Medizinprodukten**, bestehend aus Vaginalgel und Einmalapplikatoren. **DeflaGyn® sollte 3 Monate lang einmal täglich angewendet werden.** Die Kosten werden in der Regel nicht von den Krankenkassen übernommen.



Für weitere Informationen  
zum Produkt besuchen  
Sie bitte die Webseite  
[www.deflagyn.de](http://www.deflagyn.de)

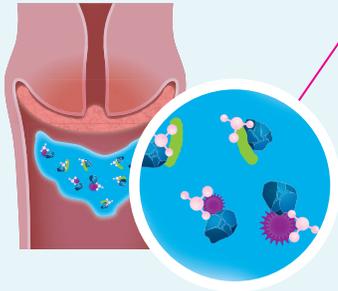


# DeflaGyn® wirkt dreifach am Ort des Geschehens



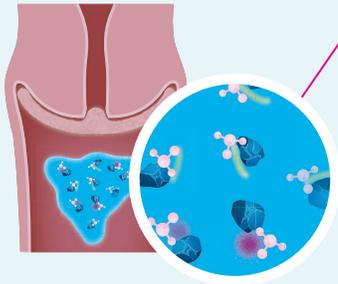
## 1. Bindender Effekt

Mikronisiertes Siliziumdioxid in DeflaGyn® bindet Krankheitserreger.



## 2. Hemmender Effekt

Durch die Bindung hemmt das Siliziumdioxid die Ausbreitung der Krankheitserreger.



## 3. Schützender Effekt

Die Kombination aus Natriumselenit und Zitronensäure fördert den antioxidativen Schutz.

Gebärmutterhals

Krankheitserreger

Siliziumdioxid

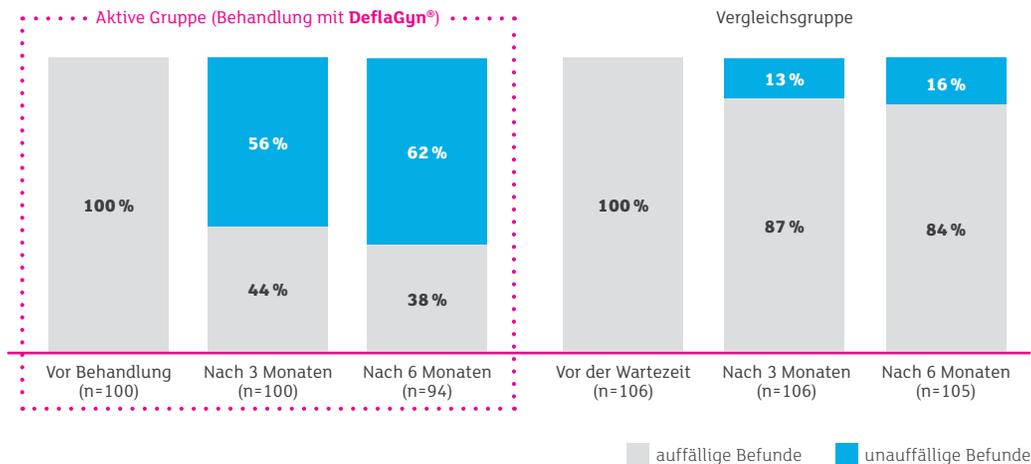
Natriumselenit  
und Zitronensäure

# Die Wirksamkeit von DeflaGyn®

Die Wirksamkeit von DeflaGyn® wurde unter anderem in einer Studie mit über 200 Frauen, die einen auffälligen Zell-Abstrich hatten, untersucht.<sup>8</sup> 100 Frauen wendeten DeflaGyn®-Vaginalgel über 3 Monate hinweg an (aktive Gruppe), während bei den anderen Studienteilnehmerinnen keine Behandlung erfolgte (Vergleichsgruppe). Vor und nach der Behandlung, sowie nach weiteren 3 Monaten, in denen keine Behandlung stattfand, erfolgte bei jeder Teil-

nehmerin ein Zellabstrich, um die Veränderungen zu untersuchen. In der aktiven Gruppe hatten die Teilnehmerinnen nach 6 Monaten in 62 % der Fälle einen unauffälligen Befund, während dies nur bei 16 % der Teilnehmerinnen der Kontroll-Gruppe der Fall war. Es wurde so gezeigt, dass die Anwendung von DeflaGyn® die **Zellveränderungen positiv beeinflussen** und dadurch zu verbesserten Befunden der Krebsvorsorge beitragen kann.

## Veränderung im Zell-Befund bei der dreimonatigen Anwendung von DeflaGyn® im Vergleich zu reinem Warten



# DeflaGyn® erleichtert Ihnen die Wartezeit

Die Anwendung von DeflaGyn® kann Ihnen die Wartezeit erleichtern, da Sie aktiv etwas dafür tun, um Ihre Situation zu verbessern.

Mit der Behandlung kann der Befund der anstehenden Kontrolluntersuchung positiv beeinflusst werden.

**DeflaGyn® ist einfach anzuwenden und gut verträglich.**

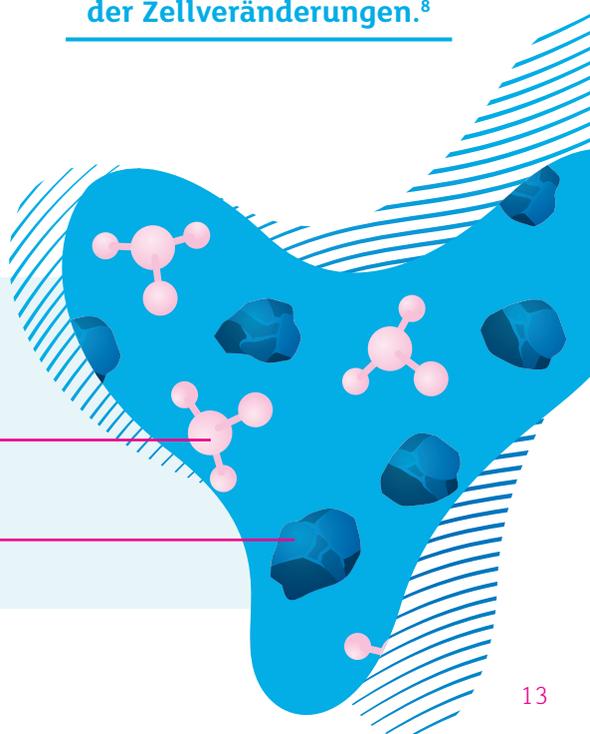
---

**Bei 62 % der Frauen in der behandelten Gruppe kam es nach der Anwendung von DeflaGyn® zur kompletten Ausheilung der Zellveränderungen.<sup>8</sup>**

---

## Einzigartige Wirkstoffkombination im DeflaGyn®-Vaginalgel

- » Kombination aus Natriumselenit und Zitronensäure
- » Sehr fein verteiltes Siliziumdioxid



8) Data on file.

# So wenden Sie DeflaGyn® an

Für eine wirksame Behandlung mit DeflaGyn® wird eine **dreimalige Serie mit je 28 Anwendungen** empfohlen. Je nach Ihrer Lebenssituation pausieren Sie zwischendurch ein paar Tage:

## Nicht-menstruierende Patientinnen

Nach jeweils 28 Behandlungstagen wird eine **Therapiepause von 3 Tagen** eingelegt. Danach wird die Therapie für weitere 28 Tage fortgesetzt.



■ Anwendungsdauer in Tagen

■ Pause in Tagen

## Menstruierende Patientinnen

**Während der Menstruationsblutung wird das DeflaGyn®-Vaginalgel nicht angewendet** (etwa 3 bis 5 Tage/Zyklus). Eine zusätzliche Pause von 3 Tagen ist nicht erforderlich, da die Therapiepause bereits während der Menstruationsblutung stattgefunden hat.



■ Anwendungsdauer (Anzahl der Tage variiert je nach Zykluslänge)

■ Pause während der Blutung (3–5 Tage)

Bitte lesen Sie  
vor Anwendung sorgfältig die  
Gebrauchsinformation.  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte  
an Ihre Frauenärztin oder  
Ihren Frauenarzt.



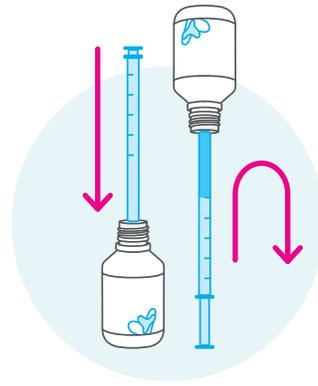
DelfaGyn® ist ein ver-  
schreibungspflichtiges  
Medizinprodukte-Set,  
bestehend aus einer  
Flasche mit Vaginalgel  
und Einmalapplikatoren.



DeflaGyn® sollte kühl (nicht über 25 °C) gelagert werden. Die folgenden Schritte zeigen die einfache Anwendung. **Der beste Zeitpunkt ist vor dem Schlafen**, da sich das Gel dann optimal verteilt. Bitte lesen Sie vor Anwendung von DeflaGyn® **sorgfältig die Gebrauchsinformation**.



**1** Schütteln Sie die Flasche mit dem Vaginalgel vor dem Gebrauch.



**2** Setzen Sie einen Einmalapplikator mit kräftigem Druck am Flaschenhals an und drehen die Flasche mit Applikator, sodass der Flaschenboden nach oben zeigt. Entnehmen Sie nun mit dem Applikator 5 ml Gel aus der Flasche.

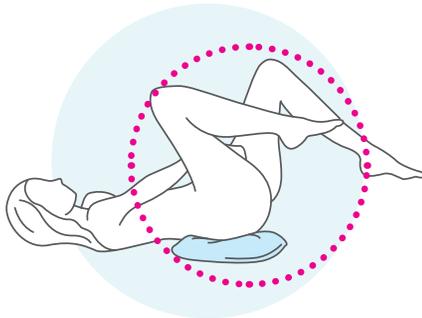


---

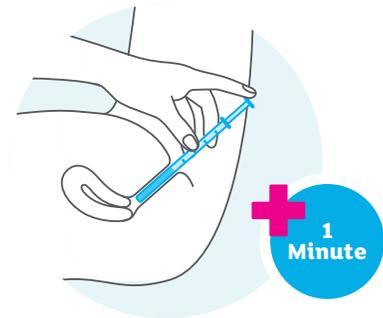
**TIPP:**

**Routine ist wichtig, um eine optimale Wirksamkeit zu erreichen. Lassen Sie sich regelmäßig mit Ihrem Wecker oder Smartphone erinnern und wenden Sie DeflaGyn® für drei Monate an.**

---



**3** Legen Sie sich bequem auf den Rücken, winkeln Sie Ihre Beine an und bringen Sie Ihr Becken mithilfe eines Kissens in eine leicht erhöhte Position.



**4** Führen Sie den Applikator tief in die Scheide bis zum Muttermund ein. Entleeren Sie den Applikator durch Druck auf den Kolben und ziehen Sie ihn anschließend aus der Scheide heraus.

Blieben Sie etwa eine Minute in dieser Stellung liegen. Entsorgen Sie anschließend den gebrauchten Applikator.

# Häufige Fragen rund um DeflaGyn® und die Vorsorge von Gebärm

## » Kann ich DeflaGyn® in der Schwangerschaft anwenden?

Es gibt keine Untersuchungen zur Anwendung von DeflaGyn® während der Schwangerschaft. Deshalb wird die Anwendung nicht empfohlen, bzw. kann nur nach Rücksprache mit Ihrer Frauenärztin/Ihrem Frauenarzt erfolgen.

## » Ist DeflaGyn® vegan?

Ja, das Vaginalgel ist vegan.

## » Was muss ich bei der Anwendung von DeflaGyn® unbedingt beachten?

Die **gleichzeitige Anwendung** von DeflaGyn® und Produkten, welche in der Vagina verbleiben (z. B. vaginalringe zur Verhütung), **kann die Wirksamkeit dieser Produkte einschränken**. Bitte lesen Sie vor Anwendung von DeflaGyn® die Gebrauchsinformation.

## » Soll ich während der Anwendung Slipeinlagen verwenden?

Bei Bedarf sollten Sie Slipeinlagen verwenden. **Das eingeführte Gel kann nach der Anwen-**

**dung teilweise ausfließen**. Das Gel kann durch eine chemische Veränderung leicht rötlich aussehen und Ihre Unterwäsche verfärben. **Diese Verfärbung ist harmlos und auswaschbar**.

## » Kann ich die Applikatoren mehrfach verwenden?

Die Applikatoren von DeflaGyn® dürfen aus Hygienegründen **nur einmal verwendet** werden. Nehmen Sie auf Reisen immer ausreichend Applikatoren mit ins Gepäck.

## » Wie entsorge ich die gebrauchten Applikatoren?

Die Applikatoren des DeflaGyn® Medizinprodukte-Set bestehen aus Polyethylen. Sie sind **vollständig recycelbar und können über den Plastik-Müll entsorgt werden**. Da das DeflaGyn®-Vaginalgel wasserlöslich ist, können die gebrauchten Applikatoren vor dem Entsorgen optional mit warmem Leitungswasser gespült werden.

# uterhalskrebs

## ➤ Kann ich mit DeflaGyn® in den Urlaub oder auf Reisen gehen?

Die Anwendung von DeflaGyn® ist einfach und **kann auch unterwegs erfolgen**. Die Flasche hat ein Volumen von 150 ml und darf damit **bei Flugreisen nicht ins Handgepäck**. DeflaGyn® sollte bei Raumtemperatur (max. 25 °C) gelagert werden.

## ➤ Darf ich mich körperlich betätigen, Sport machen und Geschlechtsverkehr haben?

**Körperlich haben Sie keine Einschränkungen** unter der Anwendung von DeflaGyn®. Zur Schwangerschaftsverhütung sollten jedoch keine Vaginalringe angewendet werden. **Kondome** sind zur Verhütung geeignet. Lassen Sie sich am besten in einem **frauenärztlichen Beratungsgespräch** erklären, welche Verhütungsmittel in Ihrem Fall empfehlenswert sind.

---

Für weitere Fragen und  
Antworten besuchen  
Sie bitte die Website  
[www.deflagyn.de/faq](http://www.deflagyn.de/faq)

---



# Scheidenspiegelung und Biopsie für mehr Klarheit

---

**CIN ist die englische Abkürzung von „cervical intraepithelial neoplasie“, zu deutsch „zervikale intra-epitheliale Neoplasie“.**

**Es handelt sich um leichte bis mittelschwere Veränderungen des Gewebes. Sie gelten als Krebsvorstufe oder oberflächliche Tumore, die noch nicht über die oberste Zellschicht hinaus in tiefere Gewebeschichten vorgedrungen sind.**

---

Das Vorgehen bei der Abklärung zur Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs wird in der Richtlinie<sup>9</sup> des Gemeinsamen Bundesausschusses für organisierte Krebsfrüherkennungsprogramme detailliert beschrieben.

**Die Richtlinie sieht eine Scheidenspiegelung vor**, falls Zellveränderungen am Gebärmutterhals über einen längeren Zeitraum bestehen bleiben oder die Befunde sich verschlechtern und ggfs. ein positiver HPV-Test vorliegt.

Bei der **Scheidenspiegelung (Kolposkopie)** betrachtet der Arzt/die Ärztin den äußeren Muttermund mit einer Art Mikroskop. Um Veränderungen besser sichtbar zu machen, kann das Gewebe zusätzlich mit verschiedenen Flüssigkeiten betupft werden. Dafür werden in der Regel verdünnte Essigsäure oder eine Iodlösung verwendet:

9) Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses für organisierte Krebsfrüherkennungsprogramme. Stand: 01.01.2020. Abrufbar unter: <https://www.g-ba.de/downloads/62-492-2001/oKFE-RL-2019-12-05-iK-2020-01-01.pdf> (Letzter Aufruf 27.01.2020).

Verändertes Gewebe erscheint dann anders als gesundes. **Die Untersuchung ist in der Regel schmerzlos.**

**Das entnommene Gewebe wird in einem speziellen Labor untersucht.** Die Befunde der Biopsie werden ebenfalls in bestimmte Kategorien eingeteilt: **CIN 1, CIN 2 und CIN 3.**

**Wer Kolposkopie und Biopsie durchführt**  
**Kolposkopien können Frauenärzte oft selber in der Praxis durchführen.** Je nach Situation überweisen sie Ihre Patientinnen für Kolposkopien und Biopsien aber auch in spezielle Einrichtungen, die sog. **Dysplasiezentren.** Diese haben sich auf Untersuchung und Behandlung von Krebsvorstufen am Gebärmutterhals spezialisiert.

Weitere Informationen rund um  
spezielle Dysplasiesprechstunden:  
[www.dysplasieportal.de](http://www.dysplasieportal.de)

### Ein CIN-Befund ist nicht gleich eine Krebsdiagnose<sup>10</sup>

- » **CIN 1:** leichte Form der Zellveränderung
- » **CIN 2:** mittelschwere Form der Zellveränderung
- » **CIN 3:** fortgeschrittene Form der Zellveränderung

10) DKFZ, Vorstufen von Gebärmutterhalskrebs: Untersuchung und Behandlung. Stand: 08.05.2018.

Abrufbar unter: <https://www.krebsinformationsdienst.de/tumorarten/gebaermutterhalskrebs/vorstufen.php> (Letzter Aufruf 27.01.2020).

# Die Konisation: Betroffenes Gewebe wird entfernt

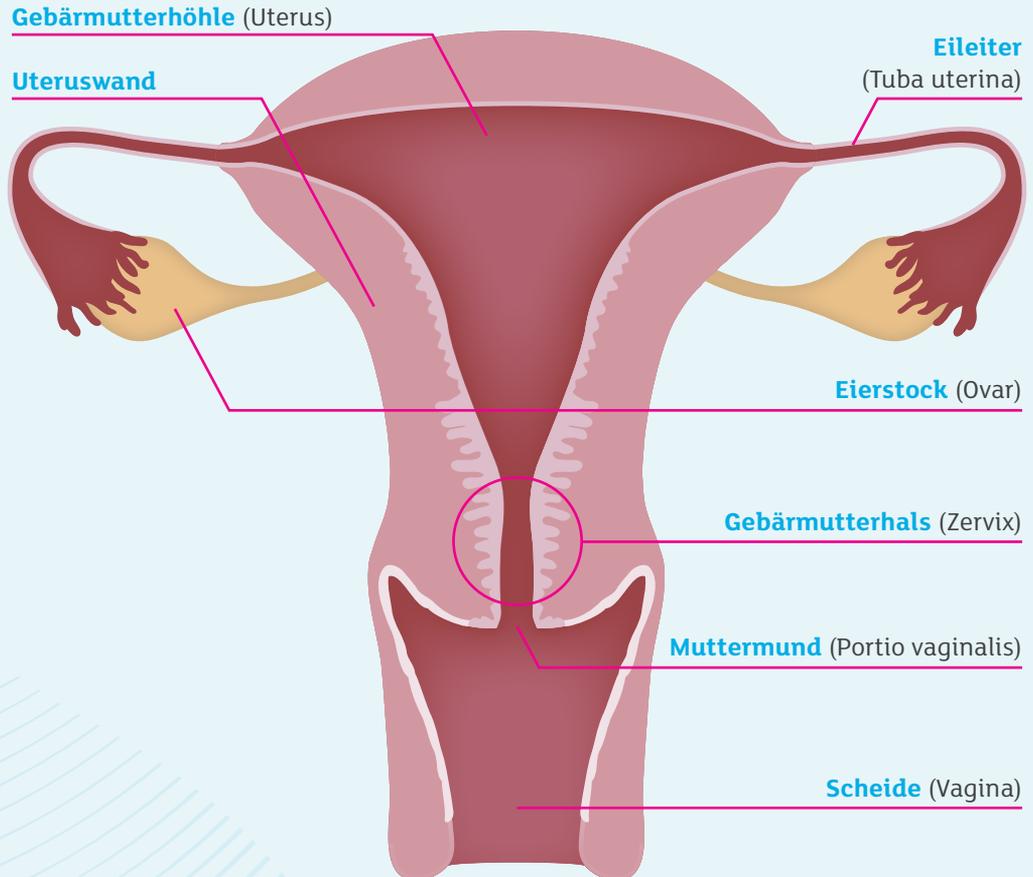
Bei weit fortgeschrittenen Zellveränderungen bzw. bei Vorliegen von Krebsvorstufen am Gebärmutterhals kann es notwendig sein **die betroffenen Areale chirurgisch zu entfernen**. Diese Behandlung wird als **Konisation** bezeichnet.

Der Eingriff dauert normalerweise nicht länger als **15 Minuten** und wird mit einer Kurznarkose durchgeführt. Zur genaueren Untersuchung wird das entfernte Gewebe zur feingeweblichen Untersuchung in ein Labor geschickt. **Der Befund liegt nach wenigen Tagen vor**. Je nach Befundergebnis erfolgen dann individuelle Therapien.

Im Normalfall werden Frauen auch nach einer Konisation problemlos schwanger und können Kinder bekommen.

# Im Überblick

## Die Anatomie der Gebärmutter



# Glossar

<b>Abstrich</b>	Sanfte Entnahme von Zellen mithilfe eines kleinen Bürstchens, Wattestäbchens oder Spatels
<b>Antioxidativ</b>	Verlangsamt oder verhindert eine Oxidation und schützt so den Organismus vor oxidativem Stress (siehe unten)
<b>Biopsie</b>	Entnahme von Gewebe
<b>CIN</b>	Zervikale intraepithiale Neoplasie, krankhafte Veränderungen der Schleimhaut am Gebärmutterhals (Krebsvorstufe)
<b>DeflaGyn®</b>	Medizinprodukte-Set, bestehend aus Vaginalgel und Einmalapplikatoren zur positiven Beeinflussung von Zellveränderungen am Gebärmutterhals
<b>Dysplasie</b>	Veränderungen von Zellen oder Geweben, die sich noch zurück bilden können (keine Krebsdiagnose)
<b>HPV</b>	Humane Papillomviren, die Gebärmutterhalskrebs auslösen können
<b>Kolposkopie</b>	Nicht schmerzhaftes Spiegelung der Scheide zur Untersuchung und zur Entnahme von Oberflächen-gewebe am Gebärmutterhals

## **Konisation**

Operation zur Entfernung von Gewebe am Gebärmutterhals

---

## **Krebsvorsorge**

Gynäkologische und zytologische Untersuchung, um Zellveränderungen frühzeitig zu erkennen

---

## **Oxidativer Stress**

Wird ausgelöst durch einen zu hohen Anteil freier Radikale im menschlichen Körper, dadurch kann es zu Zellschädigungen kommen

---

## **Pap-Test**

Damit wird ein Abstrich vom Gebärmutterhals und Muttermund auf veränderte Zellen untersucht

---

## **Regression**

Rückbildung; hier Verbesserung des Gewebeszustandes

---

## **Remission**

(auch Spontanremission), Abheilung der Zellveränderungen

---

## **Zervix**

Lateinisch für Gebärmutterhals – verbindet die Gebärmutter mit der Scheide

---

## **Zytologie-Labor**

Auf die Beurteilung von Gewebezellen spezialisiertes Labor



KLIMANEUTRALER  
DRUCK



Bitte beachten Sie, dass diese Information nicht das frauenärztliche Beratungsgespräch ersetzt. **Bitte lesen Sie vor Anwendung von DeflaGyn® die Gebrauchsinformation.** Für weitere Informationen besuchen Sie die Internetseite **www.deflagyn.de**. Zu Risiken und Nebenwirkungen wenden Sie sich bitte an Ihre(n) Frauenärztin bzw. Frauenarzt oder an Ihre(n) Apotheker\*in.

1. Auflage, April 2020

**Abgekürzte Verschreibungsinformation für DEFLAGYN® Applikations-Set (System von Medizinprodukten)** - bitte konsultieren Sie v. d. Verschreibung die vollständige Gebrauchsanweisung. Verschreibungspflichtig. **Zus.:** 5 ml Vaginalgel (entsp. 1 Anwendung) enth.: 10,0 mg hochdisperses Siliziumdioxid, 24,8 mg Zitronensäure, 0,83 mg Natriumselenit (entspr. 0,25 mg Selen). Sonst. Bestandt.: Hydroxyethylcellulose, gereinigtes Wasser, Kaliumsorbat, Natriumbenzoat. **Anwend.:** Zur Förderung der Remission bei unkl. Zervixabstr. (Zervikale Erosionen / ASC-US, ASC-H, LSIL, HSIL / PAP III oder PAP IIID). Gegenanz.: Bekannt. Überempfindl. gg. einen d. Inhaltsstoffe, gleichzeitig. Anwend. von Prod. die in d. Vagina verbl. (z.B. Vaginalringe). **Nebenw.:** selten: Brennen od. Jucken. Bes. Hinw.: Intravag. Behandl. (therapeut. / verhüt.) sollten frühest. 2 St. nach d. Anwend. von DEFLAGYN® durchgef. werden. **Warnhinw.:** Vor Gebrauch Flasche gut schütteln. Nicht über 25 °C lagern. Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwenden. Arzneimittel für Kinder unzugängl. aufbewahren. **Vertrieb:** Exeltis Germany GmbH, Adalperstraße 84, 85737 Ismaning, Tel.: +49 89 4520529-0. **Stand:** Oktober 2019

Exeltis Germany GmbH | Adalperstr. 84 | 85737 Ismaning | exeltis.de



00695